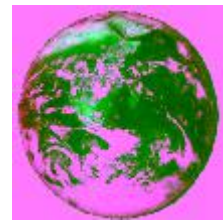




<http://www.freiheitistleben.de>

Email: lebeninfreiheit@gmail.com



Freiheit ist selbst bestimmtes Leben ohne Angst e.V.

Frage: Hat jeder von uns einen „Begleiter“, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind?

Begleiter: Weil ihr euch in eurem Selbstbildnis so sehr auf eure physische Erscheinung konzentriert, bleibt die wahre Natur eures Seins eurer Wahrnehmung weitgehend verschlossen. Entgegen eures gängigen Selbstbildnisses seid ihr in eurer physischen Erscheinung lediglich Teil von etwas unendlich viel grösserem Ganzen. Ich nenne es euer „Gesamtselbst“, weil dieser Begriff weniger mit falschen Assoziationen verknüpft ist als der Begriff „Seele“.

So wie jeder Mensch Teil eines grösseren Ganzen ist, so ist auch dieses Gesamtselbst seinerseits wiederum in ein grösseres Ganzes eingebunden.

Bei diesem handelt es sich um die Gesamtheit aller individuellen Seelen.

Jede individuelle Seele - also jedes Gesamtselbst - übernimmt im Zuge seines Werdens Aufgaben in den unterschiedlichsten Realitätsdimensionen, die der Gesamtheit aller individuellen Seelen dienen. Euer Gesamtselbst hat euch also gewissermassen mit einer Aufgabe versehen in dieses irdische Leben gesandt. Dabei seid ihr - völlig entgegen eurer Wahrnehmung - keineswegs auf euch selbst gestellt. Euer Gesamtselbst steht in permanenter Interaktion mit euch und umgekehrt. Ihr verfügt latent über alle Aspekte dieses Gesamtselbst, und dazu gehört u. a. ein freier Wille. Dadurch seid ihr zwar nicht in der Wahl der eurem Lebensplan innewohnenden Erfahrungen frei, aber ihr bestimmt die Umstände, unter denen ihr diese Erfahrungen macht.

Wenn ihr euch dadurch z. B. in eine lebensbedrohliche Situation manövriert habt, bevor ihr eure Lebensaufgabe erfüllt habt, dann wird euer Gesamtselbst korrigierend eingreifen, denn euer Tod würde nicht nur für euch als individualisierter Aspekt, sondern insbesondere für euren Ursprung, also euer Gesamtselbst - und damit zwingend auch für die Gesamtheit der individuellen Seelen -, in einer ganz bestimmten Zeitepoche geplante Erfahrungen verunmöglichen. Ihr nehmt dieses Eingreifen zwar mehr oder weniger bewusst wahr, doch aufgrund eures falschen Selbstbildnisses werdet ihr es, je nach Wertvorstellungen denen ihr verhaftet seid, einem „Schutzengel“ oder einfach dem „Glück“ oder „Zufall“ zuschreiben.

In dem Sinne hat also jeder von euch seinen ganz persönlichen „Begleiter“. Ihr werdet ihm dereinst begegnen, wenn ihr eure körperliche Hülle verlassen habt.

Fragen: zur Existenz von Engeln und anderen Geistwesen

Begleiter: zur Existenz von Engeln oder anderer „Geistwesen“ - weise ich euch lediglich daraufhin, dass das, was ihr - und damit eure esoterische Literatur und Religionslehren -unter solchen Wesen versteht, lediglich ein Abbild eurer eigenen Überzeugungen darstellt. Ich bestreite also nicht die Existenz solcher „Wesen“, sondern das, was ihr in sie hineininterpretiert!

Die bei euch gängige Definition von Engel und auch anderen „Geistwesen“ ist insofern falsch und beschreibt keine objektive Wirklichkeit, als ihr sie im Sinne von eigenständigen, unabhängig von euch existierende „Wesen“ begreift. Ich versichere dir, dass sie das nicht sind.

Es handelt sich bei ihnen zwar um mehr als Gedankengebilde, und doch verdanken sie ihre Existenz - so wie sie in eurer Wahrnehmung „erscheinen“ - letztlich eurem Glauben an ihre Existenz. Ihrer wahren Natur gemäss handelt es sich bei solchen Wesen um individualisierte Aspekte der gleichen Seele, der ihr eure individuelle Existenz verdankt.

Ich verwende in meinen Ausführungen den Begriff „Wesen“, um mich an euren Überzeugungen zu orientieren, obwohl diese „Wesen“ - in eurem Sinne - gar keine „Wesen“ sind! Den Begriff „Wesen“ könnte ich dann gelten lassen, wenn in eurem Verständnis auch eure Gedanken, eure Gefühle, eure Hoffnungen und eure Ängste eigenständige Wesen wären. Sie sind es nicht, weil ihr sie als Teile oder Aspekte eurer selbst begreift. Engel sind aber z. B. nicht weniger Teile oder Aspekte eurer selbst als eure Gedanken, Gefühle, Hoffnungen oder Ängste!

Ihr seid die Verkörperung eines individualisierten Seelenaspektes. Bei Engeln und anderen „höheren Wesen“, die ihr gefühlsmässig oder - in seltenen Fällen - auch visuell wahrzunehmen glaubt, **handelt es sich um Aspekte „eurer“ Seele**, deren Aufgabe zwar eure „Begleitung“, nicht aber eine eigene Verkörperung vorsieht. Engel und andere Geistwesen - bis hin zu Jesus, der Jungfrau Maria oder gar „Gott“ selbst - verdanken ihre Existenz - d. h. die „tatsächliche“ oder bloss vorgestellte formgebundene Erscheinung - ausschliesslich euren Überzeugungen. Sie sind letztlich nichtmaterialisierte Aspekte eurer individuellen Seele und damit nichtmaterialisierte Aspekte eurer selbst, denen ihr durch eure Glaubensüberzeugungen zu einer bedingten Existenz in eurer materiellen Wirklichkeit verhilft.

Wenn ihr so wollt, dann **ist niemand, weder ein Mensch — unabhängig der Dichte seines sozialen Umfeldes - noch ein Tier, noch eine Pflanze in der materiellen Dimension wirklich alleine**. Jeder seelischen Manifestation stehen - ganz unabhängig davon, ob sie als Mensch, Tier oder Pflanze in der Materie erfolgt - individualisierte Aspekte ihrer „Ursprungsseele“ zur Seite, die über das Gelingen der jeweiligen materiellen Manifestation „wachen“. Die „Entwicklung“ der nicht-materialisierten Aspekte einer individuellen Seele ist so untrennbar mit dem erfolgreichen Erfüllen - also dem Gelingen - der Aufgabe verbunden, welche der materialisierte Seelenaspekt übernommen hat, dass es ihnen nicht egal sein kann, ob die übernommene Aufgabe „gemeistert“ wird.

Jene unter euch, die ihre wahre Natur bereits begriffen haben, werden natürlich erkennen, dass das zuletzt Gesagte ohne jede Einschränkung in dem Sinne auch für euch gilt, dass ihr mit jedem anderen materialisierten Seelenaspekt dermassen eine Einheit bildet, dass es euch eigentlich nicht egal sein kann, ob diese ihre Aufgabe erfüllen können.

Ob ihr demnach an Existenz und Präsenz von solchen Seelenaspekten - die ihr „Engel“ nennt - glaubt und ob ihr sie durch euer Zutun möglicherweise sogar als formgebundene Wesen wahrnehmen könnt, ist letztlich für euer individuelles Erleben irrelevant, denn letzteres steht ohnehin unter permanenter Beobachtung und -falls erforderlich - Einwirkung solcher „Wesen“.

Engel sind also untrennbar mit euch selbst verbunden, denn sie sind „Repräsentanten“ der gleichen individuellen Seele, wie ihr es seid.

viel wichtiger ist, dass, wenn sie euch begegnen, ihr euch bewusst seid, dass es sich bei ihnen um einen Aspekt der gleichen Seele handelt, der ihr eure materielle Existenz verdankt, um einen euch nicht bekannten Aspekt eures „Gesamtselbst“ und nicht um ein eigenständiges „Wesen“, das „göttlicher“ wäre als ihr selbst!

Dein Schutzengel steht dir viel näher, als es ein vergeistigtes, von dir unabhängiges Wesen jemals könnte; er steht dir mindestens so nahe wie du dir selbst! Er steht dir als Ratgeber in allen Lebenslagen zur Verfügung, sofern du seine Hilfe erbittest. Wenn er also in deinem bisherigen Leben nicht immer zur Stelle war, dann ist das nicht mangelnder Hilfsbereitschaft seinerseits zuzuschreiben, sondern der Tatsache, dass du - wie die meisten Menschen - noch lernen musst, in manchen Lebenssituationen demütiger zu werden und das eigene „höhere Selbst“ um Hilfe zu bitten. Als Beschützer steht er dir, ob du seine Hilfe anforderst oder nicht, immer dann bei, wenn dir dein Leben zu „entgleiten“ droht, sofern - und diese Einschränkung ist wesentlich - dieses „Entgleiten“ nicht Teil deines Lebensplanes ist!

P i e r r e d e F o r ê t

Die Weisheit
deiner
Seele



Einblicke in höheres Wissen